

Stellungnahme von „OSTBELGIEN steht auf“ zur Rede von Robert F. Kennedy Jr. und zu Reaktionen in ostbelgischen Medien

Über die Rede von Robert F. Kennedy Jr. in Berlin und über uns:

Die Veröffentlichung dieser Rede in deutscher Übersetzung war als gutgemeinte Information gedacht, jedoch wurde diese Absicht offenbar von vereinzelt Leuten völlig anders interpretiert. Was er sagt, darf man glauben oder auch nicht. Meinungsfreiheit bedeutet, dass jeder Hörer / Leser selber entscheidet, was er glauben will.

Es wurde im Mainstream sehr einseitig über die gesamte Demo berichtet. Jeder, der selber an dem Tag in Berlin war, kann dies bestätigen. Wir haben das selber nicht für möglich gehalten, in welchem Ausmaß die Wahrheit von den Medien verdreht werden kann und wie sehr die Gedanken der Menschen dadurch manipuliert werden! Aus diesem Grund wollten wir die Rede öffentlich zur Verfügung stellen.

Aber WIESO schweigen die Medien darüber???

Wieso wird nur von einem Ansturm einzelner Idioten auf den Reichstag berichtet???

Wieso werden nicht ALLE Facetten der Demo der Bevölkerung zur Verfügung gestellt???

Dass diesem Artikel eine so große Aufmerksamkeit geschenkt wird, damit hatten wir in keinster Form gerechnet! Überwiegend bekamen wir positives Feedback. Mit negativer Kritik muss man auch immer rechnen und die gab es auch, jedoch werden nun Inhalte der Rede missbraucht, um uns in eine rechte Ecke zu drängen, wo wir nicht hingehören! Die Gruppe Ostbelgier, die nach Berlin gefahren sind, ist tatsächlich eine "bunt" gemischte Gruppe von Menschen, die meisten davon voller Sorge vor der Zukunft und großer Angst vor dem Verlust der Demokratie, aber keiner davon mit schlechten oder gar 'rechten' Absichten!!

Inhaltlich sollte diese Rede jedem klar verständlich sein. Wenn man auch nichts oder nicht alles glaubt, was Robert F. Kennedy Jr. sagt, muss man trotzdem nicht Inhalte dermaßen aus dem Kontext ziehen, um damit den Menschen der dahinter steckt (der sich übrigens u.a. weltweit für die Gesundheit von Kindern einsetzt!) und die Menschen, die die Rede veröffentlicht haben, gerade weil sie Angst vor dem Verlust der Demokratie haben, zu diskreditieren! Wie demokratisch kann man denn sein, wenn man andere Menschen völlig zu Unrecht in eine rechte Schiene drängt??

Wir setzen uns ein für Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung. Dabei sind wir keine politische Organisation, sondern eine "Bürgerinitiative", die gegründet wurde von Eltern, die sich große Sorgen um die Zukunft und die Gesundheit ihrer Kinder machen!

Wir bedauern es sehr, dass unsere Absichten z.T. fehlinterpretiert worden sind. Wir sind aber davon überzeugt, dass diese Missverständnisse ausgeräumt werden können, wenn wir miteinander reden!

Im Sinne unserer Kinder stehen wir sehr gerne für klärende Gespräche zur Verfügung.

24.09.2020